



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, gibt **Carl Thill**, k. k. Kommerzialrat in seinem und im Namen der Familie allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht, von dem sie tiefbetäubenden Hinscheiden des innigstgeliebten, herzenguten Onkels, resp. Bruders, Großonkels und Urgroßonkels, des Hochwohlgeborenen Herrn

Carl Ritter von Thill

k. u. k. Hofrat u. Schatzmeister d. Habsburg-Lothringischen Hausschatzes i. P., Schatzmeister des österr. kaiserl. Leopold-Ordens, k. u. k. Major a. D., Komtur des österr. kaiserl. Franz Josephs-Ordens m. d. St., Ritter des österr. kais. Leopold-Ordens u. des österr. kais. Ordens der eisernen Krone III. Kl., Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes, der Militär-Verdienst-Medaille am Bande des Militär-Verdienstkreuzes, der Kriegsmedaille, der Ehrenmedaille für 40jähr. treue Dienste, des Offizier-Dienstzeichens III. Kl., der silb. Jubiläums-Hofmedaille, der Jubiläums Erinnerungsmédaille f. d. bew. Macht und des Jubiläums-Hofkreuzes etz. etz.

welcher Sonntag, den 13. Juli 1913, um 1 Uhr nachm., nach kurzem, schmerzvollen Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 78. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Mittwoch, den 16. d. M., präzise $\frac{3}{4}$ 2 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: VII., Lindengasse 57, in die Pfarrkirche zu St. Laurenz am Schottenfelde geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentral-Friedhofe, in der Familiengruft zur Ruhe bestattet werden.

Donnerstag, den 17. d. M., um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm., wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen werden.

Wien, am 14. Juli 1913.

Im Sinne der Absichten des Verstorbenen, werden die lieben Verwandten und Freunde recht herzlich gebeten, von Kranzspenden abzusehen.